

Evangelisches Pfarramt
7025 Pöttelsdorf, Hauptstr. 46
Tel: 0699 / 188 77 112
www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at
pg.poettelsdorf@evang.at
Folge 78 / November 2025



Leben In

der evangelischen Pfarrgemeinde Pöttelsdorf



EVANGELISCHE KIRCHE A. UND H. B. IN ÖSTERREICH

Gemeindekanzlei

HAUPTSTRASSE 46, 7025 PÖTTELSDORF
TELEFON: 0699 / 188 77 112

E-Mail: pg.poettelsdorf@evang.at

Webseite: www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at

Konto der Pfarrgemeinde:

Empfänger: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Pöttelsdorf

IBAN: AT30 3300 0000 0320 0102

Bank: Raiffeisenlandesbank Burgenland,

Bankstelle Wulkaprodersdorf

Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr

Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freier Tag des Pfarrers: Montag

Kanzleistunden:

FÜR EIN GESPRÄCH BITTEN WIR UM EINE TERMINVEREINBARUNG



SENIOR PFARRER
MAG. ANDREAS HANKEMEIER



GEMEINDESEKRETÄRIN
KARIN SPIES

Tel. 0699 / 188 78 162

Tel. 0699 / 188 77 112



MAG. INGE SCHANDL
KURATORIN

Pfarrgemeinde Pöttelsdorf
und Tochtergemeinde
Walbersdorf-Mattersburg
Tel. 0699 / 192 05 531

Evangelisches Bethaus
Walbersdorf
Hauptstraße 49
7210 Walbersdorf



BRIGITTE SCHWEIGER
KURATORIN

Tochtergemeinde
Bad Sauerbrunn
Tel. 0699 / 188 77 112

Evangelische Kirche
Bad Sauerbrunn
Schubertallee 6
7202 Bad Sauerbrunn



MAG. INGA PÖTTSCHACHER
KURATORIN

Muttergemeinde
Pöttelsdorf
Tel. 0699 / 819 28 557

Evangelische Kirche
Pöttelsdorf
Hauptstraße 46
7025 Pöttelsdorf

ALLE JAHRE WIEDER. WIR FEIERN ADVENT UND WEIHNACHTEN. WARUM DAS GUT SO IST, VERDEUTLICHT EINE GESCHICHTE ÜBER DIE SEIFE.

Ein Seifenfabrikant sagt zu einem Pfarrer: "Christlicher Glaube hat nichts in der Welt bewirkt. Es gibt immer noch böse Menschen." Der Pfarrer blickt um sich und erblickt ein schmutziges Kind, das im Sand spielt. Dann stellt er fest: "Seife hat nichts bewirkt, es gibt immer noch Schmutz und Dreck in der Welt."

Darauf erwidert der Seifenfabrikant: "Seife wirkt nur, wenn man sie benutzt." Und der Pfarrer antwortet: "Sehen Sie, christlicher Glaube auch."

Das regelmäßige Waschen gehört zum Leben. Regelmäßig ist im Dezember Advent und am Heiligen Abend beginnt die Weihnachtszeit. Alle Jahre wieder hören wir die wunderbare Geschichte, dass Gott nicht ein fernes Wesen ist. Gott kommt mit Jesus mitten unter uns und teilt unser Leben. Wir schmücken unsere Häuser. Wir backen, singen und schenken, denn diese Geschichte röhrt uns an. Damit wir das Kommen Gottes nicht vergessen, ist es gut, dass wir es jedes Jahr so groß mit allen Sinnen feiern.

Advent ist die Zeit der Vorbereitung. Die Vorbereitung auf Gottes Kommen. Das ist zunächst ganz praktisch die Zeit, in der wir uns für das große Fest alles herrichten und uns einstimmen. Damit wir dann zu Weihnachten feiern, dass Jesus damals im Stall von Bethlehem geboren wurde.

Advent ist dann weiter die Zeit, der Erwartung auf das neue Kommen Gottes. Denn als einmaliges Geschehen ist es nicht viel wert. Immer wieder neu sollen wir von Gott etwas erwarten. Jesus soll wichtig werden in unserem Leben. Ich will mich für Gott öffnen und Jesus einziehen lassen in mein Herz. Und ich erwarte, dass er einst wieder mitten unter uns erscheint.

Ich nehme täglich die Seife in den Hand. Ich spreche täglich ein Gebet. Euch und Ihnen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Euer Pfarrer

Andreas Hankemeier

Liebe Gemeinde

SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

Dieses Wort aus der Offenbarung 21, Vers 5, ist die Jahreslosung für das kommende Jahr 2026. Sie will uns durch das Jahr 2026 begleiten und spricht von Hoffnung, von Aufbruch und von Erneuerung – mitten hinein in eine Zeit, wo sich vieles verändert und wir manchmal die Welt nicht mehr verstehen können.

Auch wir als Kirche und Gemeinde spüren diesen Wandel. Es wird weniger Pfarrerinnen und Pfarrer geben, die finanziellen Mittel werden knapper, vertraute Strukturen und auch die Gesellschaft verändern sich. Die Meldungen über den Verkauf von Kirchen nehmen zu, nicht nur im Ausland, sondern auch hier in Österreich sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Kirche. Das ist für viele noch weit weg, aber für uns als Verantwortliche in der Gemeinde gilt es jetzt zu handeln. Wir beschäftigen uns bereits seit Monaten damit sicherzustellen, dass evangelisches Leben in unserer Gemeinde und Region auch in Zukunft möglich sein kann.

Wir erleben bereits, dass manches nicht mehr so selbstverständlich weitergeht wie früher. Und doch dürfen wir uns an dieser Verheißung festhalten: Gott selbst ist es, der Neues schafft. Das entbindet uns allerdings nicht aus unserer Verantwortung, das was in unserer Macht steht, zu tun. Mit der Jahreslosung 2026 ruft uns Gott dazu auf, offen zu sein für Neues, das er wachsen lässt.

An den strukturellen Veränderungen arbeiten wir bereits, an der ganz persönlichen Einstellung zu Veränderungen muss jede und jeder von uns selbst arbeiten und mutig Neues ausprobieren. Sei es im Hinblick auf Offenheit und Mut auch neue Lieder zu singen, neue Gottesdienstformen zu akzeptieren, zuzulassen, dass sich Verkündigung an den

Bedürfnissen aller Gemeindeglieder orientiert und nicht nur an jenen, für die Kirche nur zu den hohen Feiertagen einen Stellenwert bekommt. Dann aber so wie es früher einmal war.

Vielleicht werden wir Kirche künftig anders erleben: näher beieinander, mit mehr Eigeninitiative, mit neuen Formen der Gemeinschaft und Verkündigung. Vielleicht entsteht da, wo Altes endet, etwas Unerwartetes getragen von Gottes Geist.

Neu heißt nicht: alles Alte ist wertlos. Neu heißt: Gott führt weiter. Er schenkt uns Mut, Neues zu wagen, Vertrauen, wo Sicheres schwindet, und Zuversicht, dass seine Kirche Zukunft hat – auch wenn sie anders aussieht als bisher.

Gerne können Sie mich zu Gegenwart und Zukunft unserer Kirche das ganz Jahr über ansprechen.

Ihre/Eure Kuratorin Inge Schandl



Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21, 5

DAS ALTE PFARRHAUS

Das alte Pfarrhaus wurde 1785 errichtet und hat mit seinen 240 Jahren bereits einiges erlebt. 1991 wurde dann das neue Pfarrhaus errichtet und im alten Pfarrhaus die Kanzlei eingerichtet. Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, sind wir dabei nach der Kirche und der Orgel auch das alte Pfarrhaus zu sanieren. Der Fußboden und die darunterliegende Erdschicht waren schnell entfernt und der Boden mit Schotter aufgefüllt sowie die elektrischen Anschlüsse verlegt.

Da das Gebäude wie das gesamte Ensemble Pfarrhaus, Schule, Kirche unter Denkmalschutz steht, wurde dann seitens des Bundesdenkmalamtes ersucht den Boden nicht mit Estrich auszuführen, sondern nach restoratorischen Aspekten mit Holz aufzubauen. Die Vermutung, dass sich unter der aktuellen Malerei noch ältere Reste von Malerei vorhanden sind hat sich bestätigt.

An einer kleinen Musterfläche wurden zunächst 31 unterschiedliche Farbschichten identifiziert und dann in einer Ecke mit der Freilegung und Befun-

dung durch die Restauratoren des Bundesdenkmalamtes begonnen. Es stellte sich heraus, dass die Malerei aus den Jahren um 1880/1890 stammen und wie die Kirche mit Schablonenmalerei ausgeführt worden sind. Die freigelegte Musterfläche sowie ein Teil einer Deckenrosette wurden restauriert und als sehr hochwertig und erhaltenswert eingestuft.

Nach intensiven Beratungen mit dem BDA und Malermeister Siegfried Schneeberger hat das BDA aufgrund der denkmalschützerischen Einschätzung angeboten, bei Ergänzung der gesamten Decke das gesamte Projekt größtmöglich zu fördern.

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung vom 3.11.2025 daraufhin nach eingehender Diskussion im Hinblick auf Zeitverzug, Kosten und aktueller Nutzung beschlossen, die Decke ausgehend von der Musterfläche in Schablonenmalerei auszuführen. Die Wände werden verwendungsgemäß in einem dazupassenden Ton einfärbig gestaltet.



Aktuelles

ADVENT IN UNSERER PFARRGEMEINDE



Auch heuer starten wir wieder bei Kaffee und wunderbaren Mehlspeisen mit dem Kirchenkaffee in Walbersdorf im Evang. Bethaus am 29. November ab 14:30 in den Advent. **Adventstimmung verbreiten ab 18:00 junge Musiker*innen mit stimmungsvollen Adventliedern bei Glühwein und Feuerschale.**

Die Muttergemeinde Pöttelsdorf lädt dann am 30. November (1. Adventsonntag) ab 14:00 zum traditionellen Kirchenkaffee ebenfalls mit Kaffee und köstlicher Mehlspeise in die Alte Schule Pöttelsdorf ein. Mit Singen und musikalischer Unterstützung startet die Muttergemeinde in die Adventzeit. Dazu gibt es ein kurzweiliges Programm mit unterhaltsamen Beiträgen.

ADVENTBESINNUNG:

Der Advent ist eine besondere Zeit – eine Zeit des Wartens, des Stillwerdens, des Lichts inmitten der Dunkelheit. Im Trubel des Alltags sind die Adventsandachten Momente um zur Ruhe zu kommen und durchzuatmen. Sie sollen uns helfen, den Blick auf das zu richten, was trägt und Hoffnung schenkt.

Möge diese gemeinsame Zeit uns innerlich stärken und das Licht der kommenden Weihnacht schon jetzt in unseren Herzen aufleuchten lassen.

TERMINE:

- ◆ Mittwoch, 10. Dezember 2025,
18:00 in der Kirche in Pöttelsdorf
mit Wolfgang Kiss und seinem
Streichorchester
- ◆ Sonntag, 14. Dezember 2025,
16:00 in der Kirche in Bad Sauer-
brunn
- ◆ Mittwoch, 17. Dezember 2025,
18:00 in der Kirche in Pöttelsdorf
mit einem Bläserensemble





Der erste Adventskalender wurde 1903 in Hamburg gedruckt um Kindern und Erwachsenen das Warten auf Weihnachten zu erleichtern. Im selben Jahr wurde auch die Evang. Schule, das heutige Evang. Bethaus in Walbersdorf errichtet. Daher laden auch wir Sie ein, ein Kästchen unseres besonderen Adventskalenders zu öffnen.

Für die ersten 3 Personen gibt es täglich eine kleine Überraschung zum Mitnehmen: Etwas Süßes, etwas zum Nachdenken, etwas zum Basteln, etwas Gebasteltes, etwas zum Genießen, Lieder etc..

LEBENSBEWEGUNGEN

TAUFE

Vanessa Kirner
aus Oggau

Leni Pöttschacher
aus Pöttelsdorf

HOCHZEIT

Rosemarie Richter
aus Mattersburg

Rosalie Puntigam
aus Pöttelsdorf

Denise und Jörg
Pöttschacher,
geb. Kirchberg
aus Pöttelsdorf

WIR TRAUERN UM

Edith Szeikovich
aus Draßburg

Wilhelm Bauer
aus Mattersburg

Brigitte Prinner
aus Walbersdorf

Karl Wohlmuth
aus Pöttelsdorf

Bertha Prünner
aus Pötttsching

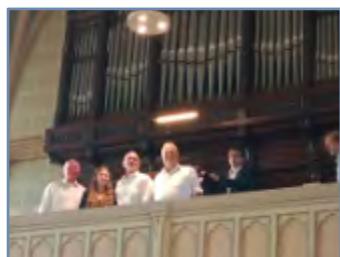
Ewald Schiebendrein
aus Walbersdorf

Rückblick

KOGL



FESTKONZERT



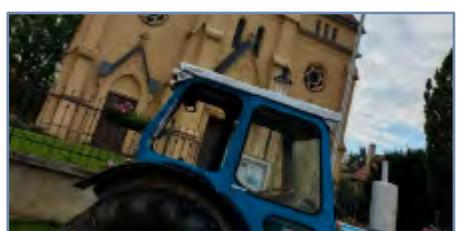
WORKSHOP



HECKE SCHNEIDEN



ERNTEDANK



KIRTAG



KONZERT „INGE PISCHINGER“



Backen mit Oma

UNSERE BACKSEITE HAT EINE OMA AUS UNSERER GEMEINDE ÜBERNOMMEN.



SÜSSE GLÜCKSBRINGER

UND NUN ZUM REZEPT:

Zutaten für den Teig:

- ∅ 300 g Mehl
- ∅ 200 g kalte Butter, in Stücke geschnitten
- ∅ 100 g Zucker
- ∅ 1 Packerl Vanillezucker
- ∅ 1 Messerspitze Backpulver

Zubereitung:

1. Zutaten zu einem Teig kneten.
2. Teig dünn ausrollen und beliebige Figuren ausstechen.
3. Auf ein Backblech legen. Wenn man möchte, kann man auch noch mit einem kleineren Ausstecher bei der Hälfte der Figuren einen kleinen Stern, Herz etc. ausstechen.
4. Bei 180°C, Ober- und Unterhitze backen, bis sie eine schöne Farbe haben.
5. Gut auskühlen lassen.
6. Die Hälfte der Kekse bzw. jene mit einem kleinen Stern etc. mit Staubzucker bestreuen.
7. Die übrigen Kekse mit Marmelade bestreichen und mit den Angezuckerten zusammensetzen.

Manchmal backen wir auch noch nach Weihnachten, in den Ferien.

Dann haben wir für Silvester süße Glücksbringer, die wir auch gerne verschenken und natürlich auch gerne vernaschen.



Frauenarbeit



SANNU! BAWU NI! KEDU!

Ein herzliches Hallo in den Sprachen der Hausa, Joruba und Igbo rufen uns die Frauen aus Nigeria zu und laden ein am **6. März 2026** mit ihnen den **Weltgebetstagsgottesdienst** zu feiern unter dem Titel: "Kommt - Lasst euch stärken!", einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28)

Unsere nigerianischen Schwestern berichten uns, von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene und wie sie im Glauben Ruhe für die Seele finden. Das eindrückliche Titelbild der einheimischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah zeigt die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land; unterwegs auf gefährlichen Wegen, da sie

Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Die drei Frauen sind in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigerias repräsentieren. Aus verschiedenen ethnischen Gruppen stammend, sind sie dennoch durch ihre gemeinsamen Erfahrungen verbunden.

TERMINE:

- ◆ 6. März 2026, um 18:00
in der r.k. Kirche in Walbersdorf
- ◆ 6. März 2026, um 18:00
in der r.k. Kirche in Pötsching
- ◆ 6. März 2026, um 19:00
in der r.k. Kirche in Sieggraben





DER NÄCHSTE
TERMIN IST
AM SAMSTAG,
14. MÄRZ



Only4Kids

Save the date: Kirche unterm bunt am Samstag, 14. März 2026 im Bethaus Walbersdorf

WIR BASTELN WEIHNACHTLICHE FENSTERBILDER



DAZU BRAUCHST DU:

- durchsichtige Deckel (z.B. vom Joghurtbecher, Frischkäse)
- Transparent- oder Seidenpapier in verschiedenen Farben
- Kleber, der transparent trocknet
- Geschenkband
- Schere
- Unterlage

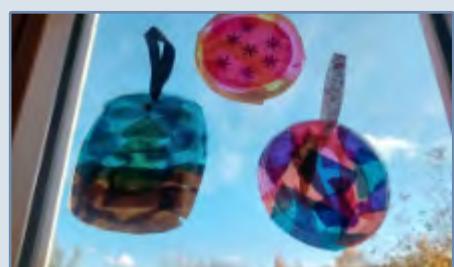
optional:

- Glitzer(kleber)
- Motivstanzer

1. Schneide eine Weihnachtsform (Baum, Stern etc.) aus dem Transparentpapier aus. Reiß das restliche Transparentpapier in kleine Stücke (und stanze Formen aus).



2. Klebe dann die Papierschnipsel auf die Innenseite des Plastikdeckels. Nicht zu viele Lagen übereinander kleben, da sonst das Licht nicht mehr durchscheint. Wenn Du willst, klebst Du zum Schluss Deine Transparentpapierform (im Beispiel der Baum) darüber. Lass es dann trocknen. Eventuell die überstehenden Papierschnipsel am Rand gerade schneiden. Sobald der Kleber trocken ist, kannst Du Dein Werk noch verzieren. Dazu drehst Du den Deckel um und beklebst die glatte "Plastikseite".



3. Bestreiche den Deckelrand mit Kleber, um das Geschenkband daran zu befestigen. Oder Du machst mit einer spitzen Schere ein Loch hinein (lass Dir dabei unbedingt von einem Erwachsenen helfen!) und ziehst das Geschenkband hindurch.

4. Hänge Dein Kunstwerk ins Fenster und erfreue Dich daran!



KONFIS

Im September 2025 hat für unsere 17 Konfirmanden das neue Konfirmandenjahr begonnen. Nach dem Kirchenschlaf, haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden einander kennengelernt.



Am 16. November haben uns die Loipersbacher Konfis im Gottesdienst besucht, anschließend haben sie auch Bad Sauerbrunn und das Bethaus in Walbersdorf erkundet und den Tag in Loipersbach beendet.

Termine

FRIEDENSLICHT

Am 24. Dezember von 9:00 bis 12:00 Uhr könnt ihr euch wieder das Friedenslicht holen.

SILVESTER IN DER ALten SCHULE

Auch heuer wollen wir gemeinsam mit allen, die den Jahreswechsel nicht allein verbringen möchten, sondern gemeinsam Freude, Hoffnung und Zuversicht teilen wollen nach dem Gottesdienst **ab 19:00 Uhr in der Alten Schule** das alte Jahr verabschieden und das neue willkommen heißen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Pfarrer Hankemeier 0699 18878 162 ersucht.



STIMMEN VERBINDELN – MUSIK ERLEBEN!

Herzliche Einladung zu unserem Singworkshop mit Diözesankantor Christiaan van de Woestijne!

Wir wollen gemeinsam die Freude am Singen entdecken, unsere Stimmen entfalten und die Kraft der Musik erleben. Es geht dabei nicht um Perfektion, sondern um das Miteinander, das gemeinsame Klingen und die Freude, die entsteht, wenn viele Stimmen eins werden.

- ◆ Samstag, 17.1.2026,
14:00 bis 18:00 Uhr
in der Alten Schule

ÖKUMENE-WOCHE: VERBUNDEN IN HOFFNUNG

Vom **18. bis 25. Jänner** wird auch in Österreich die internationale "Gebetswoche für die Einheit der Christen" begangen. Während dieser Ökumene-Woche kommen Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten.



Für 2026 wurde das Leitmotiv aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser ausgewählt: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4)

Dieses Motto unterstreicht die universelle Einheit aller Christinnen und Christen, die durch den Heiligen Geist miteinander verbunden sind und gemeinsam eine Hoffnung in Christus teilen. Das Motto regt dazu an, Versöhnung, Zusammenarbeit und gemeinsames Gebet über konfessionelle und kulturelle Grenzen hinweg zu fördern. Gottesdienst zur Woche der Einheit am Samstag, 24.1.2026, 18.00, röm.-kath. Kirche Neudörfl

FASCHINGSUMZUG IN WALBERSDORF



Für Faschings- samstag, den 14.02.2026 ist wieder ein bunter Faschingsumzug in Walbersdorf

geplant. Wir feiern mit fröhlicher Musik, kreativen Kostümen und jeder Menge guter Laune. Das Bethaus versorgt den Zug wieder mit Kaffee, Kuchen, Getränken, Mehlspeisen und Brot.

Unsere Gottesdienste

NOVEMBER

So, 30.11.25 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
1. ADVENT

DEZEMBER

So, 07.12.25 09:30 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
2. ADVENT

Mi, 10.12.25 18:00 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
ADVENTBESINNUNG
STREICHQUARTETT KISS

So, 14.12.25 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
3. ADVENT

CHOR KLANGFARBEN

So, 14.12.25 16:00 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
ADVENTBESINNUNG

Mi, 17.12.2025 18:00 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
ADVENTBESINNUNG
BLÄSERQUARTETT LANG

So, 21.12.25 09:30 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
4. ADVENT, KRIPPENSPIEL

Mi, 24.12.25 15:00 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
HL. ABEND, KINDERANDACHT

Mi, 24.12.25 16:30 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
HL. ABEND

Mi, 24.12.25 18:00 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
HL. ABEND

Do, 25.12.25 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
CHRISTFEST

Fr, 26.12.25 09:30 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
STEPHANITAG

Fr, 26.12.25 09:30 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
STEPHANITAG

Mi, 31.12.25 17:00 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
ALTJAHRESABEND

JÄNNER

Do, 01.01.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
NEUJAHR

So, 04.01.26 09:30 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
2.S.O.N.CHR.

Di, 06.01.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
EPIPHANIAS

So, 11.01.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
1.S.O.N.EPIPHANIAS

So, 18.01.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
2.S.O.N.EPIPHANIAS

Sa, 24.01.26 18:00 Uhr
Neudörfel, Kirche
WOCHE DER
EINHEIT DER CHRISTEN

So, 25.01.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
3.S.O.N.EPIPHANIAS
KANZELTAUSCH PFR. KRUSE

Sa, 31.01.26 18:00 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
MEET & PRAY

FEBRUAR

So, 01.02.26 09:30 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
LETZER S.O.N. EPIPHANIAS

So, 08.02.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
SEXAGESIMÄ

So, 15.02.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
ESTOMIHI

So, 22.02.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
INVOKAVIT

Mi, 25.02.26 18:00 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
PASSIONSDACHT

MÄRZ

So, 01.03.26 09:30 Uhr
Bad Sauerbrunn, Kirche
REMINISCERE

Mi, 04.03.26 18:00 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
PASSIONSDACHT

Fr, 06.03.26 19:00 Uhr
Sieggraben, kath. Kirche
WELTGEbetstag

Fr, 06.03.26 18:00 Uhr
Pötttsching, kath. Kirche
WELTGEbetstag

Fr, 06.03.26 18:00 Uhr
Walbersdorf, kath. Kirche
WELTGEbetstag

So, 08.03.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
OKULI

Mi, 11.03.26 18:00 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
PASSIONSDACHT

So, 15.03.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
LÄTARE

Mi, 18.03.26 18:00 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
PASSIONSDACHT

So, 22.03.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
JUDIKA

Mi, 25.03.26 18:00 Uhr
Walbersdorf, Bethaus
PASSIONSDACHT

So, 29.03.26 09:30 Uhr
Pöttelsdorf, Kirche
PALMSONNTAG



Der Andere Advent 2025/26

Offsetdruck • Digitaldruck • Copyshop

- seit 1866 -

D Z E
echte Drucker

Druckzentrum Eisenstadt

www.dze.at

Ein Funkeln
kommt in die Welt
Die Wipfel
erzählen davon
Nimm dir ein
Herz voll und geh
Die Himmel
werden aufreißen
Hinter der
Biegung des
Flusses
Wie es verheißen
ist

Autor*innen: Andere Zeiten-Team

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde
A.B. Pöttelsdorf
7025 Pöttelsdorf, Haupstr. 46
www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at

Diese Zeitung soll die Kommunikation zwischen
den Gemeindegliedern der Evang. Pfarrgemeinde
Pöttelsdorf vertiefen und stärken.

Redaktion:

Inge Schandl

Layout:

Xantha Mediendesign

Foto Titelseite:

© Norbert Rohrer

Druck:

Druckzentrum Eisenstadt GmbH

www.dze.at

